

1755 September 16., Wissembourg

A

SCHREIBEN¹ VON [FIDEL ANTON?] SCHNYDER VON WARTENSEE AN BARON [BEAT FIDEL] "DE ZURLAUBEN BRIGADIER DES ARMÉES DU ROY [LUDWIG XV.] CAP.^T AU REGIMENT DES GARDES SUISSES [SECRÉ- TAIRE-]INTERPRETE AUPRÉS DE SON EXCELLENCE AMBASSADEUR EN SUISSE [ANNE-THÉODORE CHEVIGNARD, DIT LE CHEVALIER DE CHAVIGNY] PRESENTEMENT AU CANTON ZUG EN SUISSE", ZUG

"Bitte gantz gehorsambst umb verzeichung so fahre disse bar Zeillen Meinem hochg. herren Vetter solten überlestig sein; Verhoffe aber nicht; hiemitt hette ich Eine grosse gnad bey Jhn Mein hochg. herr Vetter auss Zu bitten, nämlich umb Mich Zu Recommodieren bey herren Major [Johann Franz Anton Fidel] **land[t]wing**². Dan Mein herr Oncle [**Rudolf Beat Jakob Anton**] de Zurlauben Von Phalsbourg [- dieser war Capitaine-commandant einer Kompagnie von **Beat Franz Plazidus** Zurlauben im Regiment Wittmer -]³. Wie auch Mein herr bruoder [Johann Georg Jakob Niklaus? **Schnyder von Wartensee**]⁴ so officier [konkret Capitaine-commandant?]⁵ under der Comp. De [Hptm. Johann Josef Florian] De Schollar [=**Scolar**] haben Mir geschriben. Wie dass [Fähnrich] ... **Bossar[d]** quitiert solle haben; also hette ich Eine grosse bitte an sie Mein h.g. herr Vetter, dass sye möchten Von der güötigkeit sein und Mich bey herrn Vetter Landwing umb den fahnen Recommodieren, dan sye wüssen wohl ... dass Ein officier surnumerair nicht Vihl Zum besten hat. bitte also nachmahlenss ... inständig wollen so Vihle güöttigkeit und gnad Vor Mich haben, Vor We[l]ches ich Tags Meiness läben Vihl obligation haben wird. Aprobo, da Jhr Ex[c]ellence Monsieur [Antoine-René de Voyer d'Argenson, Marquis] de **Paulmy** [Secrétaire d'Etat de la guerre]⁶ Zu Strasbourg gewessen ... [Deswegen] habe ich die Ehr gehabt Mit unseren neüen herren Obrist M: [Christian Friedrich Dagobert, Graf von] **Waldner [von Freudenstein]**⁷ auf Strasbourg Zu Verreissen umb alda Meine Reverence Zu Machen, hat Mich M^r De Waldner bey Jhro Ex[c]ellenz Recommodieren Vor Meine Pension Zu versteckhern, hat Jhr Excellence Zue antwort gaben wolle Mich nicht vergässen sonderen Mich dessen wägen bey herren Ambassadeur recomadieren. also Möchte ich Meine[n] ... Vetter Brigadier in ständig gebetten haben sich dessen nich[t] zu vergässen sondern wan sye Einmahl an ... [den Ambassadorshof] kumen Zu sollothurn Vor Mich reden. Dan M^r de Wald[n]er hat Mich versicheret dass Monsieur De Paulmy Mit heren ambassadeur wägen Meiner Zu Ellis Zubern [=Ernolsheim-les-Saverne?] bey ... [dem Armand] Cardinal [de

Rohan, Bischof von Strassburg] geredet, also bitte ich sye nach mahlen Mich in gelegenheit dessen nicht Zu vergessen; Reconnodiere Mich in dero gunsten, und lebe der hoffnung Mein ... herr Vetter wärde so Vihle güöttigkeit Vor Mich haben. Habe also die Ehr Zu Enden unnd verbleibe dero under dänigster diener ...

PS

habe herr Vetter Landwing geschriben Mein herr bruoder pfahrherr [Franz Plazidus Fidel Anton Schnyder von Wartensee - dieser war 1751 bis 1752 Pfarrer von Sursee und von 1752 bis 1770 Vierherr auf der Liebfrauenpfründe daselbst -] wird Jhme auch schreiben wie auch andere herren Mehr umb Mich Zu reccomodieren, so färn Mir sähn wärden dass wass Zu Machen ist, bitte also in standi[g]st Mich auff der Ehrsten Poste widerumb Zu berichten, damit ich weiss wie Zu verhalten, habe fast sälbsten im sinn in die schweitz Zu kumen Vor ettwelche Monath umb Mich alldorten Zu reccomodieren, bitte sye nach Mahlen inständist Eine anttwortung Zu ertheillen wan sie Mir so vihlgnad wollen anthuon".

- 1) Auf dem Adressschildchen finden sich neben dem Stempelaufdruck "DE WISSEMBOURG" auch noch einige Zahlenvermerke, die wohl als Taxangaben zu interpretieren sein dürften.
- 2) s. Zurlaubiana AH 113/116
- 3) s. ebenda AH 90/43
- 4) In Frage käme evtl. auch Josef Fidel Leonz Irene Schnyder von Wartensee, s. ebenda AH 90/43 Anm. 1.
- 5) s. ebenda AH 90/45
- 6) Beachte, dass Paulmy in AH 90/43, 44 fälschlich als franz. Ambassador bei den eidg. Orten erschlossen wurde. In Wirklichkeit war dieser 1755 Secrétaire d'Etat de la guerre.
- 7) Bezüglich des Übergangs des Regiments Wittmer an Waldner von Freudenstein, s. Zurlaubiana AH 112/64 S. 6 Mitte.

Original, Siegel flachgedrückt - AH 120, 84-85

34

1755 Dezember 13., Wien

A

SCHREIBEN¹ VON [JOHANN BAPTIST] BÜELER [VON BÜEL]², "CHEVALIER ... PROTO NOTAIRE APOSTOLIQUE EN DROITS, DIRECTEUR ET PENITENCIER À S.^T THOMAS, CEREMONIAIRE ET SECRETAIRE DE M.^R L'EVEQUE SOUFFRAGANT [FRANZ ANTON MARXER] VICAIRE GENERAL ET OFF[ICIA]L DE VIENNE", AN "BARON [BEAT FIDEL] DE ZURLAUBEN SEIGNEUR DE THURN ET GESTELLENBOURG CHEVALIER DE L'ORDRE MILITAIRE DE S. LOUIS, BRIGADIER ÉS ARMÉES DU ROI [LUDWIG XV.] CAPITAINE AU REG[IMEN]T DE GARDE DE SUISSSES DE S:M:T:CH. ET HONORAIRE-ETRANGER DE L'ACADEMIE ROYALE DES INSCRIPTIONS ET BELLES LETTRES", PARIS³

"Quelqu'occupé que je sois presque toujours, dans mon Emploi Eccle-